



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Lebensmittelsicherheit des BfR ist in der Fachgruppe „Wirkungsbezogene Analytik und Toxikogenomics“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in der Fachgruppe Wirkungsbezogene Analytik und Toxikogenomics (w/m/d)

Kennziffer: 3518 | Entgeltgruppe 13 TVöD | Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 19.05.2024

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

- Bewertung der molekulargenetischen Charakterisierung von GVO in Lebens- und Futtermitteln, insbesondere in Verfahren zum Inverkehrbringen von GVO nach VO(EU)1829/2003 und RL(EG)2001/18; Bewertung der Zusammensetzung von GVO insbesondere in Verfahren zum Inverkehrbringen von GVO nach VO(EU)1829/2003
- Mitarbeit in der Bewertung von Herstellungsverfahren im Zusammenhang mit der Zulassung von Novel Foods nach VO(EU)2015/2283
- Konzeption, Planung und Durchführung von Forschungsprojekten im Bereich der molekularen Authentizitätsprüfung sowie zu Sicherheitsaspekten neuer Proteinquellen
- Anleitung von technischem Personal, Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten im Rahmen der o.g. Forschungsprojekte
- Publikation von Ergebnissen in Fachzeitschriften und auf Fachkongressen
- Repräsentation des BfR in nationalen und internationalen Gremien
- Mitarbeit am QM-System der Abteilung

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Fachrichtung Biologie, Biochemie, Lebensmittelchemie-oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Mehrjährige Berufserfahrung mit molekularbiologisch-laborpraktischen und bioinformatischen Methoden mit Bezug zur ausgeschriebenen Stelle

- Nachgewiesene Publikationstätigkeit mit Bezug zur ausgeschriebenen Stelle
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Erwünscht:

- Promotion
- Erfahrungen in der gesundheitlichen Risikobewertung
- Erfahrungen in der Arbeit unter qualitätsgesicherten Bedingungen

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 19.05.2024 über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

[online bewerben](#)

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung
 Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herrn Prof. Dr. Braeuning **Tel.: 030 18412-25100**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

